

# Bürgerstiftung fördert acht Projekte mit 13.400 Euro

**Plauen** – In Deutschland kämpfen derzeit etliche Stiftungen wegen der Zinskrise und den Coronaauswirkungen ums nackte Überleben. Die Bürgerstiftung Plauen konnte unterdessen exakt 13.403 Euro an acht Vereine ausschütten. „Wir wirken hier alle im Ehrenamt mit und gehören im Bundesmaßstab von den Verwaltungskosten her zu den günstigsten Stiftungen überhaupt“, betonten die Vorstände Prof. Dr. Bernd Märtner, Beate Schad, Dr. Ilona Gogsch und Gabriele Pecht.

## Klimawandel-Lehrgarten

Mit 3.300 Euro gefördert wurde der Kleingartenverein „August Bebel“, der in seiner Anlage am Bärenstein die Umgestaltung einer Parzelle zum Klimawandel-Lehrgarten in Angriff genommen hat. Der Vorsit-

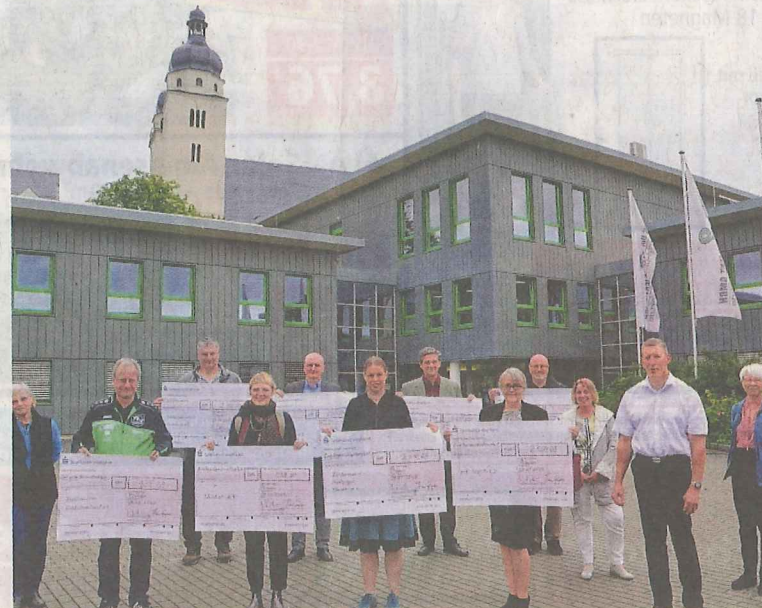
zende Andreas Burkhard begründet die Notwendigkeit: „Wir sind im Vogtland durch zunehmende Hitzeperioden und Wasserknappheit aufgefordert Gärten zu entwickeln, die mit ihren Pflanzen stressfrei durch den Sommer kommen.“

## Jugendbegegnungszentrum

Mit 2.500 Euro bezuschusst wurde das Lesecafé „Insider“, welches vom Verein pro cognita eingerichtet wird. Für den Einbau einer barrierefreien Toilette bekommt der Förderverein Pfaffengut 2.400 Euro Zuschuss, während der Freistaat Sachsen eine Zuwendung abgelehnt hat.

Die Dorfgemeinschaft Oberlosa ist ihrem geplanten Jugendbegegnungszentrum um 2.000 Euro näher gekommen.

Die Reparaturwerkstatt im neuen



Zur feierlichen Scheckübergabe konnte die Bürgerstiftung Plauen in diesem Jahr trotz Zinskrise und Coronauswirkungen 13.403 Euro ausreichen. Foto: kare

Nachbarschaftstreff „Kiez28“ bekommt 1.160 Euro als Anschubfinanzierung. Dahinter steht der Verein Wohn- und Lebensräume., der sein neues Domizil am heutigen 15. Juli in der Dr. Karl-Gelbke-Straße 28 eröffnet.

## Handwerkerhof

Groß war auch die Freude im Imkerverein, der für seinen Bienen-, Lehr- und Schaugarten 1.100 Euro erhalten hat. Gefördert wurden zudem die Projekterweiterung im Handwerkerhof des Unikat-Vereins (818 Euro) sowie eine Ehrenamts- Informationsbroschüre des Vogtländischen Fußballverbandes (125 Euro). Die feierliche Übergabe fand in diesem Jahr coronabedingt nur im kleinen Rahmen und nicht wie sonst zum Spitzenfest statt. kare